

— (Die Hoteliers und das Moratorium.) Die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer hat die wirtschaftlichen Korporationen aufgefordert, ihre hinsichtlich der Erneuerung des Moratoriums geltend zu machenden Wünsche bekannt zu geben. Seitens des Reichsverbandes österreichischer Hoteliers wurde mit einer Eingabe geantwortet, mit der die Kammer ersucht wird, für folgende Forderungen einzutreten: 1. Langfristiges Moratorium für die Hotelindustrie mit langsamem Abbau desselben. 2. Einwirkung auf die Sparkassen und Kreditinstitute betreffend Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Hotelindustrie bei Abstattung der Hypothekarverpflichtungen. 3. Feststellung, daß die Zahlungsverpflichtungen für ausgeprochene Saisonbetriebe und für Hotelbetriebe in Kurorten frühestens mit der kommenden Reiseaison (Ende August 1915) eintreten. 4. Die Kurorte und Badeorte im Küstenland sollen hinsichtlich ihrer Verpflichtungen als tatsächlich durch den Kriegszustand betroffen erklärt werden.